

Erledigt

Booten nur mit -f Parameter (Ignore boot cache) möglich

Beitrag von „lhanke28“ vom 25. Oktober 2012, 22:44

Wenn der Kernelcache benutzt wird, dann werden die Kexte aus /E/E NICHT geladen, was bedeutet, falls wichtige Kexte in /E/E sind, dass der Bootvorgang hängen bleibt oder Du bekommst eine Kernelpanik bekommst.

Anders gesagt, Du kannst versuchen, die Kexte, die jetzt noch in in /E/E herumgeistern nach /S/L/E verschieben und dann Kext Utility starten neu starten und beten. Wahlweise kannst Du dann noch versuchen, das System mit den Bootoptionen UseKernelCache=Yes oder eben No hochzufahren (falls Yes KP bringt).

Vorteil von UseKernelCache=Yes , wenn es funktioniert, das System bootet merklich schneller. Nachteil - Mit UseKernelCache=No werden die Kexte aus /E/E werden zuerst geladen, also vor denen aus /S/L/E. Mit Kernelcache Yes ändern sich die Spielregeln was bedeutet, dass es bei problematischen Boards zu KPs kommen kann obwohl sich nunmehr alle benötigten Kexte in /S/L/E befinden. Ich habe etwas Sorge, dass meine Erklärung nicht Einsteiger-freundlich genug ist, wollte aber nicht nur ein paar Brocken zum Frass hinwerfen.